



RULEBOOK 2022



Inhalt

Einleitung	4
Event Struktur.....	4
Teilnahme.....	4
Kategorien	4
Registrierung.....	5
Lizenzen	5
Qualifikation.....	5
Kurs	5
Stages	5
Prolog	6
E-MTB und Youngsters.....	6
Kursbau	6
Renn´Buach	7
Rennen.....	7
Ausrüstung und Vorgaben	7
E-Bike Spezifikationen.....	8
Startnummer	8
Trainings.....	8
Start.....	8
Timing.....	9
Transponder.....	9
Rennergebnis.....	9
Sicherheit.....	9
Marshalls.....	9
Schlussfahrer:innen.....	9
Hilfeleistung und Verpflegung.....	10
Siegerehrung.....	10
Preisgeld.....	10
Serienwertung – enduro.tirol Champion	10
Kommissär:innen	11
Weiteres.....	11
Datenschutz.....	11
Einwilligungserklärung Verbreitung Bildnisse/Nutzungsrechte	11
Haftungsausschluss.....	12
Rücktritt	12
Rennabsage.....	12

Aufklärung über Risiken	13
Transgender Policy.....	13

Einleitung

Enduro Mountainbike-Rennen sind der ultimative Test für alle Mountainbiker:innen. Die nachstehende Rennplattform skizziert ein Format, das es den Fahrer:innen ermöglicht, individuell auf Special Stages gegeneinander anzutreten, die so konzipiert sind, dass sie die technischen Fähigkeiten und die körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden herausfordern.

Dieses Regelbuch beschreibt die spezifischen Wettkampffregeln für die enduro.tirol Serie. Die folgenden Regeln zielen darauf ab, die Enduro-Mountainbike-Disziplin zu definieren. Die enduro.tirol Serie behält sich das Recht vor, diese Regeln jederzeit zu ändern.

Event Struktur

Die enduro.tirol Serie besteht aus mehreren einzelnen Rennen. Diese finden in der Tourismusregion Tirol statt, sind aber für Teilnehmende aus der ganzen Welt zugänglich. Teilnehmen können an den Rennen sowohl lizenzierte Fahrer:innen, als auch Fahrer:innen, die keine gültige ÖRV Lizenz besitzen. Die Kategorien reichen von Nachwuchsklassen, über Eliteklassen bis hin zu den Masters und werden immer in Frauen und Männer unterteilt.

Alle Rennen der Serie sind gleichwertig und werden am Ende des Veranstaltungsjahres als Serienwertung zusammengefasst. Alle Fahrenden, die an mindestens einem Rennen der Serie teilnehmen, werden in die Serienwertung mitaufgenommen.

Die Rennen werden unter Kontrolle des Österreichischen Radsport Verbands (ÖRV) durchgeführt und von der ITS GmbH als Veranstalter geleitet.

Teilnahme

Kategorien

Die Kategorien für ein Rennen der enduro.tirol Serie lauten wie folgt:

Elite	Open	E-MTB	Youngsters
Pro Elite Men	Open Junior Men	E-MTB Men	U11 boys
Pro Elite Women	Open Junior Women	E-MTB Women	U11 girls
Pro Masters 35+ Men	Open Men		U13 boys
Pro Masters 50+ Men	Open Women		U13 girls
	Open Men 35+		U15 boys
	Open Women 35+		U15 girls
	Open Men 50+		U17 boys
	Open Women 50+		U17 girls

Im Falle, dass ein enduro.tirol Rennen zeitgleich als nationale oder regionale Meisterschaft ausgetragen wird, werden für das jeweilige Rennen die Kategorien nach ÖRV Regularien herangezogen.

Registrierung

Die Registrierung für alle Rennen der enduro.tirol Serie erfolgt über <https://www.racement.com/>

Den Teilnehmenden werden zur Anmeldung nur die ihrem Alter entsprechenden Kategorien zur Auswahl gegeben.

Lizenzen

Um in einer lizenzierten Klasse (Elite) anzutreten, wird eine gültige ÖRV Lizenz benötigt. Fahrer:innen, die im Besitz einer gültigen ÖRV Lizenz sind, dürfen nicht in den „Open“ Klassen an den Start gehen.

Diese „Open“ Klassen, sind für Fahrer:innen ohne professionelle Ambitionen oder Fahrer:innen, welche erst in den Enduro Sport einsteigen.

In allen anderen Kategorien können sowohl Personen mit Lizenz als auch ohne Lizenz antreten.

Qualifikation

Für kein Rennen der enduro.tirol Serie wird eine Qualifikation benötigt. Eine Teilnahme kommt durch die Anmeldung und die Verfügbarkeit freier Plätze zustande.

Teilnehmende, die innerhalb eines Eventjahres bereits an einem Rennen der Serie teilgenommen haben, haben keinen garantierten Startplatz für die weiteren Rennen.

Kurs

Stages

Bei den Rennen der enduro.tirol Serie werden die vorhandenen Trails und das Gelände des Veranstaltungsorts bestmöglich genutzt, um möglichst attraktive und passende Etappen-Rennen zu gestalten. Diese bestehen aus gezeiteten „Stages“ (S) und freien „Transfers“ (T).

Stages			Rundkurs		
Stages	Zeit	HM	Strecke	Dauer	HM
4-6	15-30 min.	ca. 5% der Stage	3-5h	30-50km	400-1200

Vier bis sechs **Stages** werden pro Rennen bewältigt, welche aus Trails mit unterschiedlicher Schwierigkeit bestehen.

Eine Stage besteht hauptsächlich aus Abwärtspassagen, kann aber auch kurze Aufwärtspassagen beinhalten.

Die Zeiten der Stages werden zu einem Gesamtergebnis zusammengezählt, welches dann über den Rennausgang entscheidet.

Transfers bringen die Fahrer:innen vom Ende einer Stage zum Start der nächsten Special Stage.

Sie können zum Bergauftreten sein oder mit einer Aufstiegshilfe (Gondel, Sessellift...) bewältigt werden.

Ein Transfer muss aber so bewältigt werden, wie es im Streckenplan vorgegeben ist.

Der Schwierigkeitsgrad jeder Stage wird in der Single-Trail Bezeichnung S0 bis S5 im „Renn´Buach“ bekannt gegeben.

Prolog

Der Prolog ist eine Stage, die am Tag vor dem Hauptrennen gefahren wird. Die Zeit für den Prolog wird nicht in der General Classification miteinberechnet.

Der Prolog bietet allerdings die Möglichkeit, Punkte für die Serienwertung zu sammeln und ein erstes Renn-Feeling beim jeweiligen Event zu bekommen. Die Punkte für die Serienwertung sind weiter unten zu finden.

E-MTB und Youngsters

Für die E-Bike Kategorie gibt es am Tag vor dem Hauptrennen eine separates E-Bike Rennen. Dabei wird über anspruchsvolle Trails nicht nur die Downhill Qualität der Fahrer:innen, sondern auch ihre Geschicklichkeit bergauf getestet. Für die schnellsten Drei dieses Rennens gibt es beim Event eine zusätzliche Siegerehrung mit Sachpreisen.

Die Youngsters in den verschiedenen U-Kategorien fahren am Tag des Hauptrennens einen Rundkurs, der aus einzelnen Stages des Hauptrennens besteht. Je nach Altersklasse wird der Rundkurs entsprechend abgeändert. Die Strecke, die zu bewältigen ist, wird auch im Renn´Buach bekanntgegeben.

Kursbau

Der Streckenverlauf einer Special Stage wird mit Hilfe von Flatterband an allen notwendigen Stellen markiert. Die Fahrenden müssen dem Streckenverlauf zwischen dem Flatterband an beiden Seiten des Kurses folgen. Wer einen durch Flatterband abgesicherten Teil der Strecke kreuzt, verpasst oder an der falschen Seite vorbeifährt, wird disqualifiziert.

An weitläufigen Stellen einer Strecke können auch Torstangen angebracht werden, welche zu durchfahren sind. Wer das Durchfahren eines Tors verpasst, wird ebenfalls disqualifiziert. Die Linie von einem Tor zum nächsten kann allerdings frei gewählt werden.

An gefährlichen oder unübersichtlichen Stellen werden Tafeln angebracht, um die Fahrer:innen zu warnen und ihnen früh genug die Möglichkeit zu geben, Tempo heraus zu nehmen.

An Stellen, die nicht für alle Teilnehmenden passierbar sind (Gaps, Jumps, Drops...), werden sogenannte „Chicken Lines“ zur Verfügung gestellt. Diese werden auch ausgeschildert und dienen zur verlangsamten, aber erfolgreichen Bewältigung des Kurses.

Der Start und das Ziel jeder Special Stage wird auch durch Beschilderung gekennzeichnet, sodass diese klar zu erkennen sind.
Außerdem werden am und um den gesamten Rundkurs Schilder zur Orientierung angebracht.

Renn´Buach

Streckenverlauf, Details zur Umgebung und weitere wichtige Informationen werden für jedes Event der enduro.tirol Serie in einem eigenen Renn´Buach vorgestellt.

Die Teilnehmenden können dieses online herunterladen.

Das Renn´Buach, wird am Freitag des Rennwochenendes veröffentlicht.

Unterstützend zum Renn´Buach werden zusätzliche Informationen und Videos über den Kurs und die Umgebung auf der [enduro.tirol Website](https://www.enduro.tirol) veröffentlicht.

Es wird von den Rennfahrenden erwartet, das Renn´Buach sowie das RuleBook im Vorhinein zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen.

Das Renn´Buach wird online zur Verfügung gestellt und enthält folgende Angaben:

- Zeitplan
- Rundkurs inkl. Special Stages, Transfers, E-Bike, Prolog, Youngsters
- Schutzvorschriften
- Liftfahrten / Shuttles
- Venue Plan
- Kontakte für Supplies (Apotheke, Tankstelle, Bikeshop usw.)
- Notfallmaßnahmen und medizinische Versorgung
- Kontaktdaten des Veranstalters
- sonstige besondere Vorschriften oder Richtlinien

Rennen

Ausrüstung und Vorgaben

Während eines Rennens dürfen Teilnehmende nur einen Rahmen, eine Gabel und einen Satz Laufräder verwenden.

Alle Fahrer:innen, die während des Rennens einen Rahmen, eine Gabel oder ein Rad ohne Zustimmung des Kommissariats oder der Rennleitung ausgetauscht haben, werden disqualifiziert (DSQ). Zur Kennzeichnung der Originalkomponenten werden bei der Anmeldung vor Ort pro Fahrer:in 4 Sticker ausgegeben. Diese sind jeweils am Rahmen, der Gabel und den zwei Felgen zu platzieren. Die angebrachten Sticker werden stichprobenartig vom Starter oder der Starterin jeder Stage kontrolliert.

Alle Fahrer:innen müssen während des Rennens einen Full-Face Helm tragen, sowohl bei den Transfers als auch bei den Special Stages. Für den korrekten Sitz und den Zustand des Helms ist allein der oder die Fahrer:in verantwortlich.

Außerdem wird am Start jeder Stage das verpflichtende Tragen von Ellbogen-, Knie- und Rückenprotector, Trikot mit zumindest kurzen Ärmeln und Vollfingerhandschuhen kontrolliert.

Das Mitführen folgender Gegenstände wird dringend empfohlen:

- Geeigneter Rucksack
- Wasserdichte Jacke
- Notfalldecke
- Schlauch
- Multitool
- Einfaches Erste-Hilfe-Kit
- Streckenkarte
- Lebensmittel und Flüssigkeiten
- Augenschutz (Sonnenbrille oder Goggles)
- Notfallkontakte vom Veranstalter bereitgestellt
- Pfeife

E-Bike Spezifikationen

Die Motoren sind gemäß EU-Norm EN15 194 auf 25 km/h begrenzt.

Die Fahrräder müssen einen Motor mit einer Nenndauerleistung von höchstens 250 W haben, welche nur durch Pedalieren aktiviert wird.

Bei Batterien gibt es keine technischen Einschränkungen.

Fahrer:innen ist es nicht erlaubt, eine Ersatzbatterie am Körper oder im Rucksack mitzuführen. Sie müssen diese am Bike befestigen.

Gerätezeichnungen werden für die Batterien ausgegeben, zusätzlich zur normalen Fahrradkennzeichnung (Sticker).

E-Bikes werden stichprobenartig von den Kommissär:innen nach ihren Spezifikationen überprüft.

Startnummer

Bei der Anmeldung vor Ort bekommt alle Fahrer:innen eine eigene Startnummer. Diese Startnummer muss mit Kabelbindern am Lenker befestigt werden und beim Fahren gut sichtbar sein.

Trainings

Zu den vom Veranstalter vorgegebenen Zeiten ist das Trainieren und Besichtigen bestimmter Stages möglich.

Die gesperrten Stages dürfen am Trainingstag nicht befahren werden.

Fahrer:innen, welche außerhalb der Trainings-/Rennzeiten Stages befahren, werden von der Rennleitung disqualifiziert.

Das Training auf diesen Stages geschieht auf eigene Verantwortung und das Tragen der für das Rennen erforderlichen Ausrüstung ist verpflichtend.

Die Details, wann welche Special Stage trainiert werden darf, werden am Freitag des Rennwochenendes im Renn'Buach veröffentlicht.

Start

Am Beginn des Rennens, werden die Kategorien in verschiedene Startgruppen unterteilt, sodass es vor den Stages nicht zu langen Wartezeiten kommt.

Sobald ein:e oder mehrere Fahrer:innen am Start einer Special Stage angekommen sind, können diese ohne vorgegebene Startreihenfolge ins Rennen gehen.

Wer die Startzeit seiner zugewiesenen Gruppe verpasst, kann nur mit dem Einverständnis der Rennleitung in einer späteren Gruppe starten.

Timing

Der Start jeder Stage wird von einem Starter oder einer Starterin betreut, welche:r den Start freigibt und das Intervall je nach Rennsituation bestimmt.

Der Start erfolgt aus dem Stand und wird vom jeweiligen Starter oder der jeweiligen Starterin vorgegeben.

Die Zeit wird anhand einer Chip-Zeitnehmung gemessen und im Ziel der letzten Stage bekannt gegeben.

Transponder

Die Transponder, welche für die Zeitnehmung an alle Fahrer:innen bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben werden, müssen nach der letzten Etappe im Ziel abgegeben werden. Sollten Teilnehmende einen Transponder aus irgendeinem Grund nicht zurückgeben, wird ihnen dieser in Rechnung gestellt.

Rennergebnis

Aus den Zeiten der Stages ergibt sich die sogenannte General Classification (GC). Dabei werden alle Zeiten zusammengezählt. Diese GC entscheidet über den Rennausgang.

Sicherheit

Auf allen Verkehrsflächen, für welche die Österr. STVO Gültigkeit hat, ist diese ausnahmslos einzuhalten.

Rettungskräfte werden so am Veranstaltungsort positioniert, dass sie nach Information über einen Unfall in angemessener Zeit am Unfallort sind.

Alle Teilnehmer:innen sind zur Leistung von Erster Hilfe und zur Einleitung der Rettungskette verpflichtet.

Das Ergebnis der Stage von Fahrer:innen, die sich aufgrund freiwilliger Unterstützung eines oder einer anderen Fahrernden verspätet haben, wird von Kommissariat oder Rennleitung festgelegt. Die Freigabe eines Re-Runs liegt im Ermessen der Kommissär:innen bzw. der Rennleitung.

Marshalls

An den wichtigsten Stellen der Stages werden Streckenposten platziert. Diese haben Kontakt zur Rettung vor Ort und der verantwortlichen Rennleitung. Die Streckposten haben keinen Sichtkontakt zueinander, weshalb die gegenseitige Hilfeleistung unter den Athlet:innen umso wichtiger ist. Streckenposten dürfen nur bei einem Sturz Hilfe leisten und nicht bei technischem Gebrechen unterstützen. Medizinische Hilfe darf nicht von den Streckenposten durchgeführt werden.

Schlussfahrer:innen

Mit der letzten Startgruppe startet ein:e sogenannte:r Schlussfahrer:in. Diese:r begleitet die letzten Fahrenden im Feld und sorgt für einen Rennabschluss zur vorgegebenen Zeit. Sollte ein oder eine Fahrende die vorgegebene Zeit nicht schaffen, obliegt es dem oder der Schlussfahrer:in, diese Person zu disqualifizieren.

Die disqualifizierte Person wird dann zum Abfahren in den Zielbereich aufgefordert und bei Nichtbeachtung für die weiteren Events der Serie gesperrt.

Hilfeleistung und Verpflegung

Der Veranstalter stellt eine Labestation an einer am Veranstaltungsgelände geeigneten Stelle zur Verfügung.

Die Verpflegung wird kostenlos angeboten.

Diese Station dient auch zum Reparieren technischer Defekte, nicht aber zum Tausch von Komponenten.

Hilfeleistung darf dabei nur von anderen Fahrenden und nicht von Externen (Team-Mechaniker:innen) angenommen werden.

Siegerehrung

Bei der Siegerehrung des jeweiligen enduro.tirol Events werden die drei Bestplatzierten jeder Kategorie geehrt. Die Siegerehrung findet immer im Zielgelände des Rennens statt. Bei der enduro.tirol Serie wird kein Preisgeld ausgeschüttet. Die Sieger:innen bekommen Sachpreise von angemessenem Wert.

Das unentschuldigte Fernbleiben eines Podiums-Fahrers oder einer Podiums-Fahrerin führt zu einer Einbehaltung des jeweiligen Sachpreises.

Preisgeld

Zwischen den Kategorien Pro Elite Men, Pro Elite Women, Open Men und Open Women wird auf die Tour verteilt, ein Preisgeld von insgesamt € 2500,- ausgeschüttet.

Alle anderen Kategorien erhalten Produktpreise unserer Sponsoren.

Serienwertung – enduro.tirol Champion

Alle Rennergebnisse der enduro.tirol Serie in einem Veranstaltungsjahr ergeben eine Gesamtwertung.

Für eine bestimmte Platzierung bei einem Event gibt es eine vorgegebene Anzahl an Punkten.

Pro Kategorie wird der oder die Fahrende mit den meisten Punkten am Ende der Serie zusätzlich als enduro.tirol Champion geehrt.

Um in der Serienwertung gewertet zu werden, müssen beim jeweiligen Fahrer mindestens 2 gepunktete Rennen vorweisen können.

Punkte GC

Platzierung	Punkte	Platzierung	Punkte	Platzierung	Punkte
1	100	11	24	21	10
2	80	12	22	22	9
3	60	13	20	23	8
4	50	14	18	24	7
5	45	15	16	25	6
6	40	16	15	26	5
7	36	17	14	27	4
8	32	18	13	28	3
9	29	19	12	29	2
10	26	20	11	30	1

Punkte Prolog

Platzierung	Punkte
1	25
2	18
3	15
4	12
5	10
6	8
7	6
8	4
9	2
10	1

Kommisär:innen

Bei allen enduro.tirol Veranstaltungen hat der oder die ernannte ÖRV-Chefkommissär:in die Entscheidungsmacht bei Regelverstößen und Strafen. Wenn kein:e Kommisär:in ernannt wurde, ist die Rennleitung für die Anwendung der Regeln verantwortlich.

Weiteres

Datenschutz

Die von den Teilnehmenden übermittelten persönlichen Daten werden zur Abwicklung ihrer Anmeldung genutzt. Dies umfasst die Weitergabe der Daten an die mit der Abwicklung der Anmeldung beauftragte Firma, Racement GmbH. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur an die Partner/ Sponsoren der Veranstaltung. Die Einwilligung zur Weitergabe ihrer Daten an die Partner und Sponsoren können von den Teilnehmenden jederzeit widerrufen werden mit einer E-Mail an: sport@itsgreat.at

Einwilligungserklärung Verbreitung Bildnisse/Nutzungsrechte

Ich erteile als Teilnehmer:in meine Einwilligung, dass im Rahmen der Teilnahme am Rennen Fotos und Filmaufnahmen (Bildnisse) von mir erstellt werden dürfen. Des

Weiteren erteile ich meine Einwilligung zur Verbreitung und öffentlichen Schaustellung der Bildnisse im Rahmen aller Zusammenhänge mit der enduro.tirol Serie, auf denen ich abgebildet worden bin in der Form, dass produzierte Fotos, Filmaufnahmen, Videos und Interviews in Presse, Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungsstücken und Videokassetten (Bildnisse) zu Werbezwecken genutzt werden dürfen. Eine Veröffentlichung findet im Internet hauptsächlich auf den Websites des Veranstalters, der Sponsoren und Partner sowie Medienpartner statt. Etwaige Nutzungsrechte an den Bildnissen werden rein vorsorglich an den Veranstalter uneingeschränkt abgetreten. Ich bin damit einverstanden, dass ich keine Vergütung betreffend der produzierten Fotos und Filmaufnahmen erhalte. Ich werde hiermit darauf hingewiesen, dass ich selbst keine Urheberrechte an den produzierten Fotos und Filmaufnahmen habe. Die ausschließlichen und uneingeschränkten Nutzungsrechte der angefertigten Bildnisse werden von dem oder der Urheber:in (z.B. Fotograf:innen) an den Veranstalter übertragen, so dass ich von mir angefertigte Fotos und Filmaufnahmen nur mit schriftlichem Einverständnis des Veranstalters nutzen darf, d.h. nur mit Einverständnis darf ich die Fotos bzw. Filmaufnahmen vervielfältigen, verbreiten, ausstellen und öffentlich zugänglich machen.

Haftungsausschluss

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Mit der Anmeldung versichert der Teilnehmer oder die Teilnehmerin, zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Unfall- und Haftpflichtversicherung zu sein. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erklärt weiter, dass sein oder ihr Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht. Der Veranstalter ITS GmbH behält sich nachträgliche Änderungen des Reglements, der Streckenführung sowie der Ausschreibung vor. Der Veranstalter und Ausrichter ITS GmbH übernimmt keine Haftung für Verlust oder Schaden von Wertgegenständen.

Ebenso haftet der Veranstalter ITS GmbH nicht für Schäden, die beim Transport von Fahrrädern in Kraftfahrzeugen, auf Kfz-Anhängern oder bei der Benutzung von Aufstiegshilfen (z.B. Liften) entstehen.

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin ist damit einverstanden, alle Anti-Doping Testprotokolle und -verfahren der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH) oder einer anderen offiziellen Anti-Doping Agentur einzuhalten.

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erklärt, dass er oder sie nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol steht.

Rücktritt

Die Anmeldung zu einem Rennen der enduro.tirol Serie ist mit Überweisung der Startgebühr verbindlich. Bis zu einer Frist von 4 Wochen vor dem Event, bekommt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin das komplette Startgeld zurückerstattet. Bei Rücktritt von der Veranstaltung nach der Frist kann das Startgeld nicht rückerstattet werden.

Rennabsage

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt, einer Teilnehmer:innenzahl unterhalb der Mindest-Teilnehmer:innenzahl, einer wettertechnischen Ausnahmesituation, einer pandemischen Lage und/oder behördlicher Anordnung kann nur die Teilnahmegebühr rückerstattet werden. Die Reservierungsgebühr für Unterkünfte und Ähnliches ist nicht rückerstattungsfähig.

Aufklärung über Risiken

Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin weiß und ist sich voll der Gefahren bewusst, welche mit der Ausübung von Extremsportarten, insbesondere Mountainbiking, verbunden sind, wie z.B. die durch Ermüdung bewirkten Gefahren während des Wettkampfs. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erkennt an, dass mit dem Anstreben ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin akzeptiert für sich, dass mit der Ausübung eines solchen Wettkampfsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Das beinhaltet Gefahren für jedermann im Wettkampfbereich, insbesondere aus Umweltbedingungen, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen, Gefahren von öffentlichen Straßen, sowie natürlichen und künstlichen Hindernissen. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin akzeptiert, dass im Falle des Befahrens von öffentlichen Straßen die Regeln der Straßenverkehrsordnung gelten.

Transgender Policy

Die enduro.tirol Serie übernimmt die aktuellen UCI Richtlinien zur Teilnahmeberechtigung von Transgender-Athlet:innen.



Impressum

ITS GmbH
Mittenwaldweg 7, 6020
Innsbruck, Austria